

Transfermodul | Überblick über die sieben Projekte (8 Teilnehmende) der Gruppe 15

Nr.	Name	Titel	Abstract
1.	Prof. Dr. Daniel Adams	Teilautomatisierte Bewertungsschemen für Referate, Projekte und BA- Thesis	Bestehende an der HSPV kursierende Bewertungsschemen sind zwar für BA-Thesis, jedoch nicht wirklich für Referate und praxisbezogene Projektarbeiten anwendbar. Zudem nutzen sie Potentiale zur Arbeitserleichterung und qualitativen Verbesserung der Bewertung nicht. Um diese Lücke zu adressieren, wurden im vorliegenden Lehrprojekt differenzierte, Excel-basierte Bewertungsschemen für Referate, Projekte und BA-Thesis entwickelt, die auch in Live-Prüfungssituationen (Kolloquium, Referatsvortrag) gut anwendbar sind. Sie umfassen ein breites Spektrum an Bewertungskriterien, die auf Basis einfach zählbarer Sachverhalte teils auch automatisch bepunktet werden. Nach Berechnung von Gesamtpunktzahl und Note kann auch die Ergebnisbekanntgabe automatisiert erfolgen. Zudem sind die Bewertungsschemen über Gewichtungen der Bewertungskriterien sowie anderen Stellgrößen einfach anpassbar. Insbesondere in Referaten kann Studierenden so umfassendes individuelles Feedback zu Ihren Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten gegeben werden.
2.	Torsten Huschbeck Dr. Kai Seidensticker	Virtuelle Schreibwerkstatt - Pilotprojekt zur Unterstützung des	Der vorliegende Bericht befasst sich mit didaktisch orientierten Modellen und Konzepten zur Unterstützung des Schreibkompetenzerwerbs an der Hochschule für Polizei und

		Schreibkompetenzerwerbs an der HSPV NRW	öffentliche Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (HSPV NRW). Im Rahmen eines Pilotprojekts wurde für die Studierenden aus dem Einstellungsjahrgang des Polizeivollzugsdienstes das Format einer extracurricularen virtuellen Schreibwerkstatt erarbeitet und im Rahmen der Bearbeitungsphase der Thesiserstellung im Jahr 2024 als eine Kombination aus synchronen und asynchronen Lehr-/Lernphasen konzipiert. Die Evaluation des Pilotprojekts zeigt, dass die Studierenden diese Form des Unterstützungsangebots als gewinnbringend bewerten. Im Ergebnis kommen wir zu dem Schluss, dass die Durchführung einer virtuellen Schreibwerkstatt einen ersten Schritt in Richtung eines adäquaten Angebots zum Erwerb von Schreibkompetenz darstellen kann und empfehlen eine institutionalisierte Unterstützung des Schreibkompetenzerwerbs im Rahmen eines Schreibzentrums an der HSPV NRW.
3.	Daniel Reich	Ergebnissicherung mit Mindmaps?!	Das Projekt entstand mit der Idee, Mindmaps könnten die Studierenden u. a. bei der Vertiefung der Modulinhalte unterstützen. Die empirischen Belege zeigen, dass Mindmaps sich aus Sicht der Studierenden nur bedingt zum Vertiefen der Modulinhalte eignen. Dies zeigt keineswegs das Scheitern der Projektidee, sondern ist allenfalls ein Argument für einen Methoden-Mix. Denn knapp drei Viertel

			der Befragten stimmen zu, dass Mindmaps das Erkennen von Zusammenhängen der Modulinhalte ermöglichen. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass Mindmaps und Leitfragen unterschiedliche Stärken haben: • Mindmaps können gut eingesetzt werden, um Strukturen oder Zusammenhänge komplexer Themen übersichtlich darzustellen. • Für eine Vertiefung der Modulinhalte durch die Studierenden empfehlen sich eher die Leit- bzw. Wiederholungsfragen.
4.	Sabrina Richter	Implementierung von generativer Künstlicher Intelligenz in das Studium an der HSPV NRW	Dieser Projektbericht untersucht die Integration von generativer KI als eigenständige Thematik in das Studium an der HSPV NRW. Dazu wurde erforscht, ob diese Integration mit Blick auf das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten einen Mehrwert für die Studierenden darstellt. Das Projekt fand im Rahmen des Seminars im Studiengang KVD–Allgemeine Verwaltung statt. Mittels Reflexionsberichten und Fragebögen wurde der Kompetenzzuwachs der Studierenden in Bezug auf das Verfassen wissenschaftlicher Texte durch das KI-Tool ChatGPT 3.5 evaluiert. Zusätzlich wurden Potenziale und Herausforderungen der Integration von KI in die Lehre analysiert. Die Ergebnisse zeigen, dass die Studierenden nicht nur ein grundlegendes Verständnis für wissenschaftliches Schreiben erlangten, sondern auch in der Lage sind, KI-Tools wie ChatGPT 3.5 effektiv einzusetzen. Die

			positive Resonanz der Studierenden und ihre einstimmige Betonung der Notwendigkeit einer Integration von generativer KI in das Studium unterstreichen den Erfolg des Lehrprojekts. Die Ergebnisse legen nahe, dass eine weitere Implementierung von generativer KI in das Studium an der HSPV NRW sinnvoll ist.
5.	Nils Schützendorf	Finanzwirtschaftliche Steuerung im Museum Ein Planspiel im Wahlpflichtmodul (VBWL)	Im Rahmen des Transfermoduls wurde im Wahlpflichtmodul Finanzwirtschaftliche Steuerung (Studiengang VBWL) ein Planspiel über das gesamte Semester durchgeführt und evaluiert. Ziel war es, dass die Studierenden das theoretische erworbene Wissen in der kommunalen Fachpraxis anwenden können. Im Planspiel mussten die Studierenden neben der Aufstellung eines Haushalts auch ihr Wissen auf echte Sachverhalte in einem realen, kommunalen Kontext des Landschaftsverband Rheinland anwenden. Die Bewertung der Studierenden am Ende des Planspiels fiel durchweg positiv aus. Die Lernziele des Projekts wurden grundsätzlich erreicht, jedoch müssen künftig das theoretische Vorwissen besser aktiviert und eine andere Prüfungsform gewählt werden.
6.	Fabio Stano	Mit generativer und kreativer KI Lehre und Lehrgestaltung stärken	Neben vielen Branchen wird auch das Bildungswesen durch den rasanten technologischen Fortschritt und die niedrigschwellige Verfügbarkeit generativer und kreativer künstlicher

			Intelligenz durcheinander gebracht. Dieser Abschlussbericht widmet sich der Lehrendensicht und beschreibt kreative Möglichkeiten, wie generative und kreative Tools künstlicher Intelligenz lernförderlich und mit konkretem, didaktischen Mehrwert in der Lehre eingesetzt werden können. Der Bericht beinhaltet mehrere Anwendungsbeispiele zum Formulieren, Visualisieren und Vertonen mit KI. Diese sollen zum Einsatz von generativer künstlicher Intelligenz auch durch Lehrende in anderen Fachbereichen anregen und inspirieren.
7.	Sascha Wolf	Transparenz durch Tests – Einblicke in die Denkwelt der Studierenden	Dieses Lehrprojekt untersucht, ob es für Studierende und Lehrende nützlich sein könnte, einen Einblick in die Denkweise (anderer) Studierender zu erhalten. Im besten Fall erhalten Studierende hierdurch einen Anreiz, die eigene Herangehensweise an die Bearbeitung von Aufgaben zu hinterfragen und ggfs. zu ändern. Lehrende erhalten zudem Hinweise, wie die eigene Lehre aus didaktischer Sicht noch adressatengerechter ausgestaltet werden kann. Der Einsatz von digitalen Elementen gewinnt auch in der Lehre an der HSPV NRW immer mehr an Bedeutung. In diesem Lehrprojekt wurden daher in ILIAS die E-Learning-Bausteine Test, Forum und Umfrage gezielt in einem mehrschrittigen Prozess eingesetzt. Hierdurch konnten wesentliche Erkenntnisse in Bezug auf den Nutzen von und die Anforderungen an Tests gewonnen werden. Thematisch eingebettet wurde das Lehrprojekt in das Modul Kosten- und

			Leistungsrechnung. Die hier angewendete Lehrmethodik kann jedoch auch auf andere Lehrinhalte übertragen werden.
--	--	--	---